

Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste

Bandnummer 29,2
Erscheinungsjahr 1784
des Bandes:

Historische Persönlichkeit China, Chien Lung (auch Qianlong, Ch'ei-Lung; 1711-1799)
Kaiser; Seite 331-332

Beigeordneter Titel Suite des seize estampes représentant les conquêtes de l'empereur de
Chine avec leur explication; Seite 331-332

Ein Gedicht vom Grafen Rochester auf den König Karl den Zweyten:

The King's Epitaph.

Here lies our Sovrain Lord, the King,
Whose word no Man rely'd on;
Who never said a foolish thing,
Nor ever did a wise one.

Frankreich.

Neue Kunst sachen.

September. La Beauté, conseillée par la prudence, rejette avec mépris les sollicitations de la folie: ein buntes Blatt von Rose Lenoir nach Angelica Kaufmann. 6 Livres.

Estampe du Mausolée de M. le Maréchal de Saxe. 6 Livres.

Estampe représentant une Vierge en pied, von Fernando Selina, nach einem Gemälde von Raphael gestochen. 15 Livres.

Esther couronnée par Assuérus, gezeichnet und gestochen von Beauvarlet nach einem Gemälde von F. de Troy. 16 Liv.

Deux Vûes du port de Morlaix; machen die 35te und 36te Platte zu der Sammlung der Häfen von Frankreich aus, von Ozanne für den König gezeichnet: das Stück 1 Liv. 10 Sous.

Louis XVI. mit folgender Beschreibung darunter: „Ce Monarque, occupé du bonheur de ses sujets, se promene dans une campagne riante, tenant à la main la lance de Miner-

Minerve, qui, en touchant la terre, fait naître un Olivier, dont une des branches pose sur le coeur de S. M., tandis que, d'une autre branche, un génie a fait une couronne, qu'il place sur la tête du prince: deux autres génies montrent une devise latine, dont le sens est, qu'il n'appartient qu'à lui, après avoir affranchi l'Amérique & rétabli la liberté des mers, de donner la paix à l'Univers: & Minerve, satisfaite de voir les vœux du Souverain accomplis retourne dans les cieux.“ Ist bey dem Kupferhändler Aliamet zu haben, für 3 livres.

L'innocence se refugiant dans les bras de la justice, von Bartolozzi in rother Manier nach Le Brin gestochen, kostet 12 livres.

Vue de la Ville de Messine, nach Houel von Middle. Denis und Michel. 6 liv.

La Partie du Bain interrompue und Ah! du moins épargnez mes ailes, 2 Blätter, eines von Demanchy, das zweyte von Middle. Denis, nach Gemälden von Leclerc. 2 liv. 8 S.

La Fontaine enchantée de la vérité d'amour, mit Scheidewasser geätzt von N. de Saint-Aubin, und mit dem Grabstichel vollends ausgearbeitet nach E. N. Cochin.

Le Bain & le Lever, zwey bunte Blätter nach Baudouin, von Delalande: zu 3 livres das Blatt.

Les Graces enchainées par l'Amour, & l'Amour couronné par les Graces, zwey Gegenbilder von Joseph Maille.

L'Antropophage, ein Blatt von J. Mathieu, nach J. B. Hilaire.

Figures de Telemaque: douzieme livraison. Diese 12te Lage der Kupferblätter zum Telemach, von dem saubern Grabstichel Tiliard's nach Zeichnungen von Monnet, enthält wieder 6 Gegenstände aus dem 23 und 24sten Buche.

November. Portrait d'Etienne & Joseph Montgolfier freres, nes à Annonay en Vivarai, gezeichnet und gestochen von De-launay, nach einem Basrelief von Houdon, zum Muster einer ihnen zu Ehren geschlagenen Münze.

Antiquités d'Herculanum. Tom. V. & dernier des Peintures. N^{os}. 1 & 2. in 4. 9 liv. in 8. 6 liv.

Experience aérostatique faite à Versailles les 19. Sept. 1783. par MM. de Montgolfier.

L'Instant de la mort de l'Amiral Coligny, à Paris, rue de Béthisy, la nuit du 23 au 24 Août 1572, sous le regne de Charles IX. & celle du Duc de Guise, à Blois, le 23. Decembre 1588, sous le regne de Henri III. zwey Blätter, die auf Subscription zu 6 livres, die man auf beide Blätter voraus bezahlt, angekündigt werden. Sie sind von der Größe des General von Wolf von Woollert, in englischer Manier von Parisel. Durch
Sub.

Subscription kommen sie auf 24 Livr. zu stehen, hernach aber auf 36. Das erste wird den 1. Jänner 1785, das zweyte den 1. Jänner 1787 abgeliefert.

Allégorie destinée à fixer l'époque de la découverte de la machine aérostatique etc. Unter diesem Titel wird ein Prospectus von einem Blatte herausgegeben, worinne die bekannte Erfindung der Herren Montgolfier in einer Allegorie, die der Länge nach beschyrielt werden soll. 1) Zur Linken setzt Aeolus die Winde in ihrer Höhle, unter den Bildern kleiner Genien, die heraus wollen. 2) Zu den Füßen dieses Gottes liest man auf einer halb aufgeschlagenen Rolle die Verse des Virgil:

— — — — Celsa sedet Aeolus arce,
Sceptra tenens, mollitque animos et temperat
iras;
Si faciat, maria, ac terras, coelumque profun-
dum,
Quippe ferant rapidi secum, volantque per au-
ras.

3) Sieht man die Juno auf ihrem Wagen mit Pfauen bespannt, im Grimme, daß sie ein Sterblicher errathen, und den bedrohend, der sich ihr nähern wird. 4) Ein wenig drunter die Gestalt des Ruhms, Deiopân, die schönste der Nymphen, die der Juno Hof verläßt, um den Herren de Montgolfier Gesellschaft zu leisten, die unter der Verkleidung des Mercur sich auf ihrem Valle in die himmlischen Gebiete erheben. 5) Hier sieht man den

den Adler des Jupiters, der sie in Schutz nimmt; der Ruf hält seine Trompete und ein Papier mit den Worten: Il a de la pesanteur enfin rompu la chaîne, und in der andern einen Lorbeerfranz, womit die Herren R. sollen gekrönt werden. In der Entfernung zeigt sich Neptun voller Bewunderung und gebeut dem Wasser, in die Atmosphäre empor zu steigen, und die Entdeckung zu begünstigen. 6) Zwischen den Wolken lassen sich etliche Genien vom Hofe des Jupiters sehen, welche Lorbeern und Eichenblätter auf den Weg der Götter verbreiten. Der Preis dieses Blattes, das von dem größten Künstler soll bearbeitet werden, wird 6 Livres seyn, und was heraus kömmt, soll auf eine neue Maschine verwandt werden, auf der Hr. Pilatre de Rozier in die Luft steigen will.

La Punition de l'Amour & le premier Age de l'Amour, zwey Blätter von J. Bouillard, nach zwey Gemälden von J. Lagrenee gestochen, jedes zu 2 Livres, machen die Fortsetzung von 2 vorhergehenden aus, L'Education de l'Amour betitelt. Ingleichen La Fidelité & la Tendresse, auf Röchelart, nach Zeichnungen von Lagrenee, von Regnauld gestochen.

La Mort de Toiras & le Lit de la Victoire, zwey Blätter von Fauvel gezeichnet und J. Couche' gestochen; das erste stellet den Jean de Saint Bonnet, Herrn von Toiras, Marschall von Frankreich vor, der vor der Festung von Fontanette im Milanesischen blieb. Die Soldaten tunkten ihre Schnupstücher in sein Blut und sag-

N. Bibl. XXIX B. 2 St. N ten,

ten, so viel ihrer sie trügen, würden über ihre Feinde siegen. Das 2te stellt Philipp den 5ten nach der Schlacht bey Villa Viciosa vor, de den Duc de Vendome seinen Wunsch zu schlafen bezeigt. Im Augenblicke steckte man die eroberten Fahnen unter einen Baum, wo sich der König hinwirft und einschläft. Man verspricht von diesem eine Suite.

Portrait de Messire Jean-Denis Cochin, Docteur en Theologie de la Faculté de Paris, zu 3 Liv.

Portrait de Joseph Menier, de la Comédie Italienne, buntfarbig von F. Coutellier, 3 Liv.

Recueil de Jardins Anglois & Chinois, von Panferon, 1. und 2ter Hest.

Vüe de Dunkerque du côté de la Mer, von Düfflos nach Royer gestochen, 3 Liv.

Der Kupferstecher Renard, der sich durch die Voyages pittoresques d'Italie bekannt gemacht, kündigt jetzt eine Sammlung von Fragmenten der griechischen und römischen Baukunst auf Subscription an. Der Preis kömmt auf 72 Liv. zu stehen: bey der ersten Ablieferung werden 36 Liv. bezahlt, 24 Liv. den 1sten November 1784 — 12 Liv. den 1sten Nov. 1785, das übrige bey der letzten Ablieferung von 8 Kupferstichen, welche die Zahl der 50, die geliefert werden sollen, vollzählig machen wird.

Atlas Historique, ou Collection de Tableaux formant la chaîne des grands événements

mens, qui ont caractérisé chaque siècle, définés & gravés par les meilleurs Artistes, à plusieurs Planches coloriées, avec des Tablettes historiques & politiques sur tous les Peuples du Monde etc. par M. Philippe Serane. Unter diesem Titel wird ein Subscriptionsplan vertheilt, worinne eine Reihe von Gemälden angekündigt wird, die eine Folge aller großen Begebenheiten aus jedem Zeitalter, die Epochen machen, darstellen sollen. Jede Platte soll ein Jahrhundert enthalten. Die Zahl derselben wird 58 seyn. Die erste Ablieferung, die bereits geschehen ist, liefert 2 Blätter nebst 2 Lagen Geschichte. Das erste ist Adam und Eva unter dem Baume des Lebens: das 2te der Streit der Horazer und Curiazer. Sie sind sehr reich, und von Lebarbier gezeichnet und gestochen. Die Subscription kömmt auf 72 Liv.

Im Jahr 1765 schickte der Kaiser von China 16 Zeichnungen von seinen Eroberungen und Siegen nach Paris, um sie von den größten Künstlern daselbst stechen zu lassen. Die Aufsicht ward Cochin, dem Sohne, aufgetragen, und sie wurden 1774 geendiget; man zog 100 Exemplare ab, die mit den Platten nach China geschickt wurden. Eine kleine Anzahl dieser Kupfer blieb für die königliche Familie und die Bibliothek zurück, und wenn diese von ungefähr zu verkaufen kommen, werden sie dort mit 800 Livres bezahlt. Ist hat Helman, ein Jüngling des leztverstorbenen Lebas, unternommen, einen Nachstich die-

ser seltenen Blätter, ins kleinere gebracht, besorgen zu lassen. Vier davon sind erschienen und 4 sollen allezeit nach 4 Monaten in 3 Lieferungen folgen. Jede wird mit 12 Livres bezahlt, so daß sie sämtlich auf 4 *Echidouloud'or* zu stehen kommen. Die 1ste ist von *Masquelier* geschnitten, die 2te und 15te von *Allanet*, die 3te, 5te, 9te, 14te und 19te von *Lebas*, die 4te und 7te von *St. Aubain*, die 6te von *Nee*, die 8te und 10te von *Prevost*, die 11te und 13te von *Choffard*, die 12te von *Desaunay*. Die Zeichnungen sind von den Missionaren in China.

Jänner 1784. *Tarquin & Lucrece*, von *Charles le Bassier*, 20 Zoll breit, 18 hoch, nach *Peters*, Maler des Königs von Dänemark. 9 Livres.

La Musique, ou *Mille. St. Huberti* inspirés par *Apollon*. *La Vertueuse Epouse*, ou *Penelope* pleurant sur l'arc d'Ulysse — *Juliette* — *Julie* — 4 Blättchen, eins zu 1 Liv. 4 S.

Die 3te Lage der *Modes françoises*, vom 18ten *Écoulain*, ist nun heraus, und in Absicht der Geschichte der Sitten und des Ueblichen für die Maler interessant. Sie sind von *Moreau* dem Jüngern, und eine Lage kostet 48 Liv. Alle drey Lagen machen einen großen Folioband.

La Famille Espagnole, ein großes Blatt von *Petit*, dem Sohne, nach einem Gemälde von *Martin*. 6 Liv.

Portrait von *Benoit Joseph Labré*, mort à Rome en odeur de Sainteté le 16. Avril 1783. Zu Rom von *Cuneo* nach *Andre Bley* gestochen. 6 Liv.

Le petit menteur, von *Datour* nach *Albert Dürer*.

Collection complete des Oeuvres de *J. J. Rousseau*, 12 Vols in 4. A Paris, chez *Bailly*. Diese prächtige Ausgabe von *Rousseau's* Schriften ist mit 38 Kupferblättern und mit 12 Bignetten geziert. Die ersten 31 sind von *Moreau dem Jüngern*, die sieben letzten von *Le Barbier dem Ältern* gezeichnet, und von *Martini*, *Düflos*, *Düflos* und *Simonet*, *Lemire*, *de Homety*, *Saint-Aubin*, *Triere*, *d'Embrin*, *Romanet*, *Halbou* und *Jingouve* gestochen; Zeichnung und Stich der Bignetten aber von *Choffard*. Der Band kostet 10 livres, und jedes Blatt Kupfer 1 Liv. 10 S.

Six Vues de l'intérieur de Messine, par *M. Houel*. Preis 9 Liv. Hr. *Houel*, Verfasser der *Voyage pittoresque de la Sicile*, gibt in diesen 6 Platten Vorstellungen von öffentlichen Plätzen und Straßen der Stadt *Messina*, mit den Hauptgegenständen, die ihr zur Zierde gereichten, ehe sie durch das schreckliche Erdbeben vom 5. Febr. 1783 verschüttet wurde.

L'Automne & le Printems, zwey Gegenbilder von *Avril*, das erste nach *Carl*

Maratte, das zweyte nach Mexii, jedes zu 3 Livres.

Antiquités d'Herculanum Tom. V. Nos. 3 & 4. Mit diesem Bande schließen sich die herkulanischen Gemälde.

Unter dem Titel: *Etrennes*, will Godefroy eine Suite schätzbarer Handlungen armer Personen herausgeben, und das, was herauskömmt, mit ihnen theilen. Den Anfang hat er mit einem Blatte gemacht folgendes Inhalts: *Jeanne & Louise Dansey*, donnant le 1. Janvier 1782, une poule à leur mère, pour lui procurer quelques oeufs & la consoler de celle, qu'elle avoit perdue depuis 6 mois. Jährlich hofft er vier bis sechs solcher Blättchen oder Handlungen zu liefern.

Neue französische Schriften,

Kunst und Wiß betreffend.

L'exposition des Peintures & Sculptures, Dessins & Gravures de MM. de l'Academie Royale, en 1783. In dieser Brochüre wird, wie gewöhnlich, Rechenschaft von den Werken der bildenden Künste der französischen Akademisten gegeben, welche alle zwey Jahr, den 25. August, einen Monat lang, auf einem Saale im Louvre geschieht. Viele der geschicktesten Künstler haben ihre Gemälde aus einer übertriebenen Empfindsamkeit über manchen vielleicht ungerechten Tadler seit einigen Jahren dieser Ausstellung entzogen: eine
edle

Seite 331-332

Im Jahr 1765 schickte der Kaiser von China 16 Zeichnungen von seinen Eroberungen und Siegen nach Paris, um sie von den größten Künstlern daselbst stechen zu lassen. Die Aufsicht war Cochin, dem Sohne, aufgetragen, und sie wurden 1774 geendigt; man zog 100 Exemplare ab, die mit den Platten nach China geschickt wurden. Eine kleine Anzahl dieser Kupfer blieb für die königliche Familie und die Bibliothek zurück, und wenn diese von ungefähr zu verkaufen kommen, werden sie dort mit 800 livres bezahlt. Jetzt hat Helman, ein Zögling des letztverstorbenen Lebas, unternommen, einen Nachstich dieser seltenen Blätter, ins kleinere gebracht, besorgen zu lassen. Vier davon sind erschienen und 4 sollen allezeit nach 4 Monaten in 3 Lieferungen folgen. Jede wird mit 12 livres bezahlt, so dass sie sämtlich auf 4 Schildlouisd'or zu stehen kommen. Die 1ste ist von Masquelier gestochen, die 2te und 15te von Aliamet, die 3te, 5te, 9te, 14te und 16te von Lebas, die 4te und 7te von St. Aubin, die 6te von Nee, die 8te und 10te von Prevost, die 11te und 13te von Choffard, die 12te von Delaunay. Die Zeichnungen sind von den Missionaren in China.

Page 331-332

In the year 1765, the emperor of China sent 16 drawings of his conquests and victories to Paris to have them engraved by the greatest artists. In charge was [Nicholas] Cochin, the son, and they were finished in 1774. 100 sets of prints were made and were sent to China together with the copper plates. A small number of these prints were given to the royal family and the library. Sometimes, one of these sets is for sale and they do cost 800 Livres. Now Helman, a pupil of the deceased Lebas, arranged the reproduction of these prints in a reduced version. Four are already published and four follow every four months in three deliveries. Each costs 12 Livres, so that the total cost will be 4 Schildlouisd'or. The 1st engraving is engraved by Masquelier, the 2nd and 15th is engraved by Aliamet, the 3rd, 5th, 9th, 14th and 16th by Lebas, the 4th and 7th by St. Aubin, the 6th by Nee, the 8th and 10th by Prevost, the 11th and 13th by Choffard, the 12th by Delaunay. The drawings are from the missionaries in China.